

-Jahrestreffen der Freunde und Förderer der DPSG in Rüthen-

Zu ihrem Jahrestreffen kamen die Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Erzbistum Paderborn am 16. November 2003 wieder im Diözesanzentrum der DPSG in Rüthen zusammen. Bei einem ausgiebigen Rundgang durch das renovierte Gebäude und über den Zeltplatz mit seinen erweiterten Sanitäreinrichtungen konnten sich die Teilnehmer von der weiteren guten Qualität des DPSG Zentrums und der qualifizierten Jugendarbeit des katholischen Pfadfinderverbandes überzeugen. Hier in Rüthen „Am Eulenspiegel“ besteht seit 1966 das Zentrum der DPSG im Erzbistum Paderborn mit dem 1972 eingeweihten und mehrfach erweiterten umfangreichen Gebäudekomplex. Alle Teilnehmenden des Treffens waren an der Entwicklung selbst beteiligt und haben vielfache Erinnerung an „Rüthen“.

Bei der Mitgliederversammlung wurde eine gute Entwicklung des vor gut zwei Jahren auf Diözesanebene neugegründeten Vereins festgestellt. So wurde aus dem Spendenaufkommen der Mitglieder die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Gelände in Rüthen ermöglicht. Satzungsgemäß wurde der Vorstand (wieder) gewählt: Vorsitzender Wolfgang Gelhard, Stellvertretende Vorsitzende Ute Arens und Hans-Georg Hunstig, Beisitzerin Roswitha Breker. Als weiterer Beisitzer gehört Lars Hofnagel als neuer DPSG Diözesankurat dem Vorstand an.

Nach dem Treffen konnte inzwischen das 100. Mitglied des Vereins begrüßt werden. Es ist Horst Schneider aus Siegen, der von 1967 bis 1972 Diözesanvorsitzender der DPSG im Erzbistum Paderborn war. Der Verein freut sich, wenn noch viele ehemalige Mitglieder der DPSG dem Verein beitreten und so ihre Verbindung und auch Unterstützungsbereitschaft zur DPSG konkret werden lassen. Interessenten können sich melden über das DPSG Diözesanbüro Paderborn, Postfach 1480, 33044 Paderborn, Tel 05251/1808930, [info@dpsg-paderborn.de](mailto:info@dpsg-paderborn.de).

Hingewiesen wird schon jetzt auf den Termin des nächsten Jahrestreffens: 14. November 2004. Das Treffen soll jetzt regelmäßig immer zwei Wochen vor dem 1. Advent stattfinden!

Hans-Georg Hunstig